

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)
- **Artikelnummer:** 49815
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Parkettklebstoff
Epoxidvernetzer
Härter
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
FORBO Eurocol Deutschland GmbH
August-Röbling-Str. 2
D-99091 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 73041-0
Fax: +49 (0)361 73041-92TRAQ für 041
Website: <http://www.forbo-bonding.de>
- **Auskunftgebender Bereich:**
Labor
Ronny Dorna
Ronny.Dorna@forbo.com
- **1.4 Notrufnummer:** GGIZ +49-361-730730 (für Deutschland)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1

H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2

H411 Gifig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



C; Ätzend

R34:

Verursacht Verätzungen.



Xi; Sensibilisierend

R43:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 1)

**N; Umweltgefährlich****R51/53:** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.**. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

. Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

. 2.2 Kennzeichnungselemente**. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

. Gefahrenpiktogramme

GHS05



GHS07



GHS09

. Signalwort Gefahr**. Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Phenol, styrolisiert

Polyoxypropylendiamin

Triethylentetramin

N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan

. Gefahrenhinweise**H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**. Sicherheitshinweise****P260** Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.**P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.**P303+P361+P353** BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.**P304+P340** BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.**P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**P405** Unter Verschluss aufbewahren.**P501** Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.**. 2.3 Sonstige Gefahren****. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****. PBT:** Nicht anwendbar.**. vPvB:** Nicht anwendbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 61788-44-1 EINECS: 262-975-0	Phenol, styrolisiert 	50-<75%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9	Benzylalkohol 	10-<20%
CAS: 9046-10-0	Polyoxypropylendiamin R52/53 Aquatic Chronic 3, H412	<10%
CAS: 112-24-3 EINECS: 203-950-6	Triethylentetramin R52/53 Aquatic Chronic 3, H412	<5%
CAS: 90-72-2 EINECS: 202-013-9	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol 	1-<2,5%
CAS: 109-55-7 EINECS: 203-680-9	N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan R10 Skin Sens. 1, H317	1-<2,5%

· Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

Duftstoffe (BENZYL ALCOHOL)

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

· Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 3)

- Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Vollschatzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Aerosolbildung vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Aerosolbildung vermeiden.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Vor Hitze schützen.**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:**

Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Säuren lagern.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Frost schützen.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: +10 °C - +25 °C

Lagerklasse: 8 A

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· 8.1 Zu überwachende Parameter**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****100-51-6 Benzylalkohol**

MAK vgl.Abschn.IIb

112-24-3 Triethylentetramin

MAK vgl.Abschn.IV

· DNEL-Werte**100-51-6 Benzylalkohol**

Dermal DNEL (worker) 9,5 mg/kg bw/day (worker)

Inhalativ DNEL (worker) 90 mg/m³ (worker)**· PNEC-Werte****100-51-6 Benzylalkohol**

PNEC aqua 0,1 mg/l (water)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 5)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P2
- **Handschutz:**

**Schutzhandschuhe**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**
Butylkautschuk
Nitrilkautschuk
Handschuhdatenbank (GISBAU)
<http://www.wingisonline.de/handschuhe/frmMain.aspx>
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**

**Schutzbrille**

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Aminartig
- **pH-Wert bei 20 °C:** 11-11,5

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 6)

· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	> 200 °C
· Flammpunkt:	94 °C
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur:	>300 °C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,22 Vol %
Obere:	13,0 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C:	<1 hPa
· Dichte bei 20 °C:	1,03 g/cm³
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
· Viskosität:	
Dynamisch bei 20 °C:	500-1000 mPas
· Lösemittelgehalt:	
VOC (EU)	15,00 %
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**
- 10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungspprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungspprodukte bekannt.
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NOx)
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Rauch

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**· 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****· Akute Toxizität:****· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****61788-44-1 Phenol, styrolisiert**

Oral	LD50	>2000 mg/kg (rat (Ratte))
Dermal	LD50	>7940 mg/kg (rabbit (Kaninchen))

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1230 mg/kg (rat (Ratte))
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rabbit (Kaninchen))

9046-10-0 Polyoxypropylendiamin

Oral	LD50	2885 mg/kg (rat (Ratte))
Dermal	LD50	2980 mg/kg (rabbit (Kaninchen))

112-24-3 Triethylentetramin

Oral	LD50	2500 mg/kg (rat (Ratte))
Dermal	LD50	805 mg/kg (rabbit (Kaninchen))

· Primäre Reizwirkung:**· an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.**· am Auge:** Starke Ätzwirkung.**· Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.**· Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend**Reizend**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**· 12.1 Toxizität****· Aquatische Toxizität:**

Keine Test-Daten gemäß Verordnung (EG) Nr. 465/2008 vorhanden.

61788-44-1 Phenol, styrolisiert

LC50/96h	1-10 mg/l (Brachydanio rerio (Zebrafärbling))
----------	---

100-51-6 Benzylalkohol

EC50/48h	360 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))
----------	--

LC50/96h	460 mg/l (Pimephales promelas (Goldelritze))
----------	--

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**· Eliminationsgrad:****61788-44-1 Phenol, styrolisiert**

Biodegradability	7 % / 28d (Belebtschlamm Bakterien)
------------------	-------------------------------------

100-51-6 Benzylalkohol

Biodegradability	92-96 % / 28d (-) (OECD 301C)
------------------	-------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 8)

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Sonstige Hinweise:**

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Rohstoffherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Produkten abgeleitet.

- Ökotoxische Wirkungen:**

- Bemerkung:** Giftig für Fische.

- Verhalten in Kläranlagen:**

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
---------	-------------------	---------	-----------

61788-44-1 Phenol, styrolisiert			
---------------------------------	--	--	--

EC50/3h	362 mg/l (Belebtschlammbakterien) (OECD 209)		
---------	--	--	--

- Weitere ökologische Hinweise:**

- Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Giftig für Wasserorganismen

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- PBT:** Nicht anwendbar.

- vPvB:** Nicht anwendbar.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
----------	--

08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
----------	---

08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------	---

- Ungereinigte Verpackungen:**

- Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer**

· ADR, IMDG, IATA	UN2735
-------------------	--------

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· ADR	2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (TRIETHYLENTETRAMIN, N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan), UMWELTGEFÄHRDEND
-------	---

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 9)

· IMDG

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(TRIETHYLENETETRAMINE, 3-aminopropyltrimethylamine), MARINE POLLUTANT
AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(TRIETHYLENETETRAMINE, 3-aminopropyltrimethylamine)

· 14.3 Transportgefahrenklassen**· ADR****· Klasse**

8 (C7) Ätzende Stoffe

· Gefahrzettel

8

· IMDG**· Class**

8 Ätzende Stoffe

· Label

8

· IATA**· Class**

8 Ätzende Stoffe

· Label

8

· 14.4 Verpackungsgruppe**· ADR, IMDG, IATA**

III

· 14.5 Umweltgefahren:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:
Phenol, styrolisiert

· Marine pollutant:

Ja

Symbol (Fisch und Baum)

· Besondere Kennzeichnung (ADR):

Symbol (Fisch und Baum)

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

· Kemler-Zahl:

80

· EMS-Nummer:

F-A,S-B

· Segregation groups

Alkalies

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 10)

· Transport/weitere Angaben:**· ADR****· Begrenzte Menge (LQ)**

5L

· Beförderungskategorie

3

· Tunnelbeschränkungscode

E

· UN "Model Regulation":

UN2735, AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (N,N-Dimethyl - 1,3-diaminopropan, TRIETHYLENETRAMIN), 8, III, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. (94/33/EG)

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. (92/85/EWG)

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**· Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	10-<20

· Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.**· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****· UVV:**

"Arbeitsmedizinische Vorsorge" Arbeitsmedizinische Vorsorge-Verordnung (ArbMedVV), vormals BGV A4, VBG 100)

· BG-Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (BGI 595)**· MAL-Code 5-5****· VOC (EU) 154,5 g/l****· VOCV (CH) 0,00 %****· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 12)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.12.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 08.12.2014

Handelsname: 135 Euromix Epoxi Flex (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 11)

H332 *Gesundheitsschädlich bei Einatmen.*
H411 *Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.*
H412 *Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.*

R10 *Entzündlich.*
R20/22 *Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.*
R21 *Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.*
R22 *Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.*
R34 *Verursacht Verätzungen.*
R36/38 *Reizt die Augen und die Haut.*
R38 *Reizt die Haut.*
R41 *Gefahr ernster Augenschäden.*
R43 *Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.*
R51/53 *Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*
R52/53 *Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*
R65 *Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.*

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Ansprechpartner:

Dr. Amina Chnirheb

Amina.Chnirheb@forbo.com

Abkürzungen und Akronyme:

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1

Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE